



## Beschlussvorlage

### Tagesordnungspunkt:

Verwendung Sportpauschale 2012

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Schul- und Sportausschuss	17.11.2011			

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einnahmen		Ausgaben	
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	

### Sachverhalt:

Für das Haushaltsjahr 2012 wird - vorbehaltlich abschließender GFG-Festsetzungen - eine Sportpauschale in Höhe von 40.000 EUR erwartet.

#### Die Verwendung ist wie folgt vorgesehen:

Erwerb bewegliches Vermögen Sporthallen und geringwertige Wirtschaftsgüter:

- |  |              |
|--|--------------|
| • Halle Jahnstraße<br>(Handballtore, Geräteschränke)                       | 3.070 EUR    |
| • Dreifachsporthalle<br>(Hochsprunganlage, auch für Sportplatz Jahnstraße) | 3.500 EUR    |
| • Zweifachsporthalle   | 0 EUR        |
| • Halle Rodt   | <u>0 EUR</u> |

**Summe der Ausgaben:** **6.570**  
**EUR**

Finanzierung:

- Sportpauschale 2012 40.000 EUR

**Summe der Einnahmen:** **40.000 EUR**

**Saldo** **+ 33.430 EUR**  
**(Einnahmen ./ Ausgab en = Rücklagenveränderung)**

Aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorgaben ist für investive Maßnahmen, die aus Mitteln der Schulpauschale finanziert werden, nunmehr auch die Zustimmung der Kommunalaufsicht einzuholen.

Mit Blick auf das PPP-Projekt sollen bauliche Maßnahmen, die mit den verbleibenden Mitteln der Sportpauschale finanziert werden könnten, zunächst zurückgestellt werden.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, den Differenzbetrag in Höhe von 33.430 EUR zunächst der Sonderrücklage zur späteren Verwendung im Rahmen des PPP-Projekts zuzuführen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Sportpauschale ist wie verwaltungsseitig vorgeschlagen zu verwenden.

Uwe Töpfer

Marienheide, 03.11.2011